

	<b>Objekt:</b> Gelege der Amsel ( <i>Turdus merula</i> )
	<b>Museum:</b> Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
	<b>Sammlung:</b> Zoologische Sammlung
	<b>Inventarnummer:</b> I 1199 A1

## Beschreibung

Gelege mit 4 Eiern aus der ornithologischen Sammlung von Manfred Melde. Originale Angaben von Manfred Melde: "Eier schwach bebrütet. In einer Fichtendickung 2,20 m hoch. Das Nest besteht außen aus grobem Gras und ist mit Moos durchsetzt. Mit keiner Schicht verklebt! Innen befinden sich schwächere Grashalme. Innen 9,5 cm, außen 16 cm Ø. Die Tiefe der Nestmulde beträgt 7,5 cm."

Seine oologische Sammlung entstand durch eigene Aufsammlungen in den Jahren 1946 bis 1954 und wurde durch 49 Tausch- oder Ankaufsobjekte aus anderen Sammlungen (Dr. W. Makatsch, P. Weißmantel) vervollständigt. In der Zoologie-Sammlung des Museums der Westlausitz befinden sich von ursprünglich mindestens 581 Gelegen Meldes heute noch 558 mit insgesamt 2818 Eiern.

## Grunddaten

Material/Technik: Naturobjekt, präpariert  
Maße:

## Ereignisse

Gefunden	wann	20.04.1948
	wer	Manfred Melde (1929-2012)
	wo	Biehla (Kamenz)

## Schlagworte

- Amsel
- Gelege

- Ornithologie
- Vogelei

## Literatur

- Ulbricht, J. (2009): Das ornithologische Schaffen von Manfred Melde im Spiegel seiner Publikationen. Kamenz
- Zinke, O. & M. Cebulla (2009): Die ornithologische Sammlung von Manfred Melde – Beschreibung und Katalog – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz 29: 87–114.. Kamenz